



Problemstoffsammlung, Samstag, 10.04.2021, 08.30 – 11.30 Uhr

Die Problemstoffe können von 08.30 – 11.30 Uhr beim Gemeindeamt Reuthe abgegeben werden.

Re-Use Sammlung gebrauchsfähige Elektrogeräte, Samstag, 10.04.2021, 08.30-11.30 Uhr

An diesem Termin können auch gebrauchsfähige Elektrogeräte abgegeben werden. Sie haben ein gebrauchsfähiges Elektrogerät, das Sie nicht mehr verwenden, das aber zu schade zum Wegwerfen ist? Dann bringen Sie Ihr noch brauchbares Elektrogerät zur Re-Use-Sammlung beim Gemeindeamt. Wichtig! Wir übernehmen nur funktionstüchtige Geräte, komplett samt allem Zubehör, äußerlich unbeschädigt.

Großgeräte: Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herde, Mikrowellen, etc.

Werkzeug und Gartengeräte: Rasenmäher (elektrisch), Bohrmaschine, Schleifmaschine etc.

Elektronikgeräte: Radio, Stereoanlage, CD-Player, Flachbildschirme etc.

Haushalts- und Küchengeräte: Mixer, Kochplatten, Waagen etc.

Was wir nicht nehmen können:

Kühlgeräte; Kühl- oder Gefrierschrank, Röhrenbildschirme, Akku-betriebene Geräte, Geräte ohne Zubehör, beschädigte Geräte, EDV/IT-Geräte

Sperrmüllsammlung: Dienstag, 13.04.2021 von 15.00 – 18.00 Uhr beim Gemeindehaus

Abgabe von Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen.

Sperrmüll

... zu groß für den Restmüllsack

In den Sperrmüll gehören alle Restabfälle, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restabfall-Tonne oder den Müllsack passen, wie z.B. Sessel oder Sitzgarnituren mit Polsterung, Matratzen etc. Als Sperrmüll dürfen keine anderen Abfallarten wie Bauschutt, Problemstoffe, Altstoffe oder Restabfall entsorgt werden.



JA

- + Altmöbel (mit Bezug)
- + Matratzen
- + Bodenbeläge
- + Teppiche
- + Kunststoffgegenstände (groß)
- + Gartenmöbel



NEIN

- Problemstoffe
- Altstoffe
(z.B. Alteisen, Altholz)
- Elektroaltgeräte
- biogene Abfälle

Jubilare im April

09.04. Kaufmann Maria Luise, Hinterreuthe 50

75 Jahre

25.04. Niederwolfsgruber Paulina Christina, Hof 140

84 Jahre

Geburten

02.02.2021 Valeria Katharina Fetz, Hinterreuthe 46/2

Eltern: Karin Fetz, Richard Geiger

03.02.2021 Maja Moosbrugger, Hof 180/2

Eltern: Matthias und Kathrin Moosbrugger

Herzlichen Glückwunsch aus dem Gemeindeamt! Die Bürgermeisterin

Feuerwehrjugend Reuthe - Aufnahme neuer Mitglieder!



**FEUERWEHR
REUTHE**

Wann: 21.04.2021 um 18.30 Uhr beim Feuerwehrhaus! Es sind alle Jugendlichen Jahrgang 2006-2009 aus Reuthe eingeladen einen Blick in die Feuerwehrjugend zu werfen, um sich über die Tätigkeiten und Veranstaltungen zu informieren. Die Feuerwehrjugend hat über das Jahr verteilt ca. 30 Proben über die Grundkenntnisse der Feuerwehr, ebenso haben wir verschiedene Veranstaltungen, dazu gehören Wissenstest, Rodelrennen, eine große Übung mit sieben Jugendfeuerwehren aus anderen Gemeinden, Flurreinigung „Mi subors Ländle“, Friedenslicht Abholung und Verteilung, usw.. Auf viele Interessierte und neue Mitglieder freut sich die Jugendfeuerwehr.

Fotos „Lieblingsplatz in Reuthe“

Die Homepage der Gemeinde Reuthe wird neu aufgebaut und gestaltet. Wir möchten euch gerne miteinbeziehen und würden uns über die Zusendung von Fotos aus unserer schönen Gemeinde Reuthe freuen. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Welches ist mein Lieblingsplatz? Eine schöne Abendstimmung beim Spaziergang auf das Känzele? Ein Ausblick von oben? Blick über den Gartenzaun? Schickt uns die Fotos bitte per Email an gemeindeamt@reuthe.cnv.at Die Einsendungen belohnen wir mit einem kleinen Dankeschön. Wir sind schon gespannt auf eure Zusendungen!

Flurreinigung 2021

Die jährliche Flurreinigung kann aufgrund der aktuellen Situation heuer leider nicht in gewohnter Form stattfinden. Sobald der letzte Schnee geschmolzen ist, lädt euch die Gemeinde Reuthe ein, einen Spaziergang mit der Landschaftsreinigung zu verbinden. Familien, zwei Haushalte oder Kleingruppen mit Kindern können auch in diesen Zeiten gemeinsam für eine saubere Gemeinde sorgen und den achtlos weggeworfenen Müll sammeln. Für die Mithilfe erhalten alle TeilnehmerInnen eine Jause und ein kleines Dankeschön.



Die Müllsäcke für die Flurreinigung und die Jause können während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes abgeholt werden. Der gesammelte Flurreinigungs-Müll kann im Gemeindeamt abgegeben werden oder wird am vereinbarten Ort abgeholt. Vorab schon ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen HelferInnen!



Radius Fahrradwettbewerb 2021

Am 20. März 2021 startet der diesjährige Fahrradwettbewerb Radius: Alltagsradler, Vielradler, Genussradler und Sportler und. Auch in diesem Jahr zählt jeder Kilometer. Der Fahrradwettbewerb macht dich fit, spart Abgase und Benzinkosten. Mitmachen kann wirklich jeder – ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich unterwegs. Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen: Jeder Teilnehmer, der bis Ende September seine geradelten Kilometer einträgt, hat die Chance auf einen attraktiven Preis. Du kannst dich auf www.fahrradwettbewerb.at registrieren oder dich direkt im Gemeindeamt anmelden. Nach der Anmeldung erfasst du alle geradelten Kilometer auf der Homepage oder in deiner RADIUS-App. Wir führen dieses Jahr wieder eine Familienwertung durch. Wenn mindestens drei Familienmitglieder (Kinder, Eltern, Großeltern) angemeldet sind und aktiv mitradeln, nehmen sie automatisch an der Familienwertung teil. Es warten tolle Preise für die ganze Familie.

Die Gemeinde Reuthe freut sich auf viele aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Corona Selbsttests im Gemeindeamt erhältlich

Die Selbsttests ohne Aufsicht („Wohnzimmertest“) werden im Gemeindeamt pro Haushalt ausgegeben. Eine Person kann die Tests für alle im Haushalt lebenden Personen abholen – 2 Test´s pro Person/Woche. Mit diesen Tests können sich Personen alleine zu Hause testen. Sie berechtigen zur Sportausübung in geschlossenen Räumen für Kinder (<18 Jahre), Treffen von Selbsthilfegruppen, Besuch von Kulturveranstaltungen (z.B. Theater, Kino) und der außerschulischen Jugendarbeit. Diese gelten aber nicht für Gastronomie und körpernahe Dienstleister.

Aktion DEMENZ Hinterwald Seit einem Jahr müssen wir mit Covid-19 leben. Und durch das Corona-Virus hat sich unser Leben stark geändert. Nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern vor allem alte Menschen leiden sehr, weil soziale Kontakte radikal eingeschränkt werden müssen. In besonderer Weise betroffen sind Demenzkranke. Keine oder nur wenig Zerstreuung zu haben, bedeutet für sie häufig, dass sich ihr Zustand verschlechtert bzw. dass sie sich noch mehr zurückziehen.

Ihnen die Teilnahme am öffentlichen bzw. sozialen Leben zu ermöglichen, ist Ziel der Aktion Demenz. Diese wurde 2008 gegründet und die Region Hinterwald hat sich 2016 als Modellregion angeschlossen, um einerseits durch vermehrte Öffentlichkeitsarbeit das Bewusstsein für die Thematik Demenz zu stärken, andererseits um Betroffenen und pflegenden Angehörigen Hilfe und Beratung zu bieten. Gut informiert sein, um besser mit der Krankheit umgehen zu können, ist für Pflegende und Gesunde Voraussetzung, um das genannte Ziel erreichen zu können. Dies erfolgt zum Beispiel über den Blog <https://blog.aktion-demenz.at/> oder über die Homepage www.aktion-demenz.at und <http://www.aktion-demenz-hinterwald.at/>

Leider hat die Epidemie den Aktionsradius des Organisationsteams Hinterwald stark eingeschränkt und Veranstaltungen unmöglich gemacht. Aber dieses ist nicht untätig geblieben, sondern hat sich schon mit der Planung für die Zeit nach den coronabedingten Einschränkungen beschäftigt und ein Programm für Betroffene, Pflegende und alle Interessierten erstellt. Dieses wird in den nächsten Wochen vorgestellt. Vormerken sollte man sich schon heute den 23. Juli 2021. Auf dem Wochenmarkt in Bezau wird sich neben Hauskrankenpflege, Pflegeheimen, Mobilen Hilfsdiensten auch die Aktion Demenz vorstellen. Dort kann jeder/jede sich davon überzeugen, dass das soziale Netzwerk im Hinterwald dicht gespannt ist, wenn man sich rechtzeitig informiert und Hilfe in Anspruch nimmt.

(Elisabeth Wicke)

Mit der V-Card günstig Ausflugsziele in Vorarlberg entdecken!

Mit der Seilbahn hinauf in luftige Höhen? Spannendes erfahren bei einem Museumsbesuch? Oder doch lieber ins Schwimmbad? Tolle Ideen für abwechslungsreiche Familienausflüge liefert die V-Card. Über 80 Ausflugsziele in Vorarlberg und Liechtenstein können mit der Karte zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2021 einmal kostenlos besucht werden. Der Bogen spannt sich dabei von Kunst über Kultur bis zu Natur, Freizeit und Sport. Zudem gibt es Preisnachlässe bei vielen Bonuspartnern im ganzen Land.



Familienpass-Tarif:

Erwachsene (Gilt auch für Großeltern anstelle der Eltern): € 46,00 (statt € 69,00)

Kinder von 7 bis 15 Jahren (Jg. 2005 bis 2013): € 23,00 (statt € 34,50)

Die Ermäßigung gilt, wenn mindestens zwei Personen die V-Card kaufen.

Teil 2: Wald – Bewirtschaftung und Lebensraum in Reuthe

In unseren Wäldern wird im Schnitt pro Jahr weniger Holz eingeschlagen als nachwächst. Dadurch nehmen der Holzvorrat und das Alter der Bestände zu. Das ist aber für die Stabilität der Wälder nicht unbedingt von Vorteil. Die nachhaltige Nutzung der Wälder tut ihnen gut. Man kann damit die Stabilität der Wälder erhöhen, die nachwachsenden Bäume der sogenannten Naturverjüngung mit Licht und Wärme versorgen und den Holzzuwachs an den verbleibenden Bäumen erhöhen.

Zu jeder forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung gehört auch eine jagdliche Bewirtschaftung. Die Gemeinde Reuthe ist in zwei Genossenschaftsjagden und eine Eigenjagd unterteilt. Die Jagden sind an zwei Reuthinger Jäger und an einen Schweizer Jäger verpachtet.

Gj Reuthe I	363 ha
Gj Reuthe II	589 ha
Ej Schnellvörsäß	126 ha

In den gesamten Jagden werden jährlich ca. 33 St. Rehwild, 6 St. Rotwild und 5 St. Gamswild erlegt. Das gesamte Gemeindegebiet wurde nach der wildökologischen Raumplanung 1989 in die Randzone eingeteilt - Definition Randzone: Die jagdwirtschaftlichen Maßnahmen sind darauf auszurichten, dass Rotwild in Randzonen nur vorübergehend in geringer Anzahl vorhanden ist; eine Art „Verdünnungszone“. Seit dem Jahr 1990 wurde für ca. 80% des Jagdgebietes der Gj Reuthe eine Freihaltung für Gamswild verordnet, aufgrund schlechten Wald- und Verjüngungszustands.

Da aufgrund des fortschreitenden Klimawandels die Anforderungen an den Wald zudem immer größer werden, ist es besonders wichtig, dass möglichst viele Baumarten vertreten sind und stabile und gesunde Wälder begründet werden.

Denn naturnahe Mischwälder haben eine geringere Anfälligkeit beispielsweise gegen Insekten und Sturmereignisse. Die Baumarten können sich gegenseitig ergänzen, Mischwälder sind besser mit Wasser und Nährstoffen versorgt. Je höher der Durchmischungsgrad der Bestände umso kleiner das Bestandesrisiko.

Alle forstlichen Maßnahmen, die mehr Licht auf den Waldboden bringen, fördern die Waldverjüngung und die Bodenvegetation. Dadurch wird das Nahrungsangebot für Pflanzenfresser auf natürliche Weise verbessert, die Tragfähigkeit der Lebensräume für Schalenwild wird erhöht. Dies in Kombination mit einer intensiven Bejagung muss der Weg zu lebensraumangepassten und gesunden Wildbeständen und zu einer erfolgreichen Verjüngung aller Mischbaumarten sein.

Um diese Ziele zu erreichen braucht es beides, es geht nur mit Gewehr und Motorsäge.

Waldaufseher Dünser Markus

